3. Schaffung von Institutionen wie beispielsweise eines Gremiums für Regulierungszusammenarbeit

Ferner streben wir die Schaffung von Institutionen an, die:

- Unterstützung bei der praktischen Umsetzung dieses Teils von TTIP leisten;
- neue Initiativen für die Zusammenarbeit zwischen Regulierungsinstanzen vorschlagen.

Sensible oder strittige Fragen

In diesem Bereich gibt es einige sensible oder strittige Fragen.

Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten dieser Fragen und unserer Lösungsansätze.

Sensible Fragen/Bedenken	Antwort der EU
1. Niedrigeres Schutzniveau	
„TTIP wird das Verbraucher- und Umweltschutzniveau senken."	Wir werden unser hohes Schutzniveau aufrechterhalten. In einigen Bereichen sorgen die Vorschriften der EU und der USA für einen ähnlich hohen Schutz und könnten kompatibel sein; in anderen werden wir das unterschiedliche Schutzniveau beibehalten.
2. Recht auf Regulierung	
„TTIP wird das Recht der EU auf Regulierung beeinträchtigen."	TTIP bekräftigt das Recht der Regierungen auf Regulierung zum Erreichen legitimer Gemeinwohlziele.
3. Grundsätze der Regulierung	
„Durch TTIP und insbesondere das vorgesehene ‚Gremium für Regulierungszusammenarbeit' werden Parlamente, Regierungen und Akteure im Regulierungsprozess umgangen."	TTIP ändert nichts an den Bestimmungen der EU-Verträge über die Gestaltung unserer Regulierungstätigkeit.

2.2. Technische Handelshemmnisse

Abbau von Hindernissen beim Handel zwischen der EU und den USA, die z. B. durch unterschiedliche Kennzeichnungen oder Sicherheitstests entstehen

Unsere Ziele bei diesem Kapitel:

- verbesserte Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA in Bezug auf technische Produktanforderungen;
- Vermeidung unnötiger Wiederholungen und Senkung der Kosten von Verfahren zur Produktprüfung;
- Erleichterung des Zugangs zu Informationen über Produktvorschriften.

Warum über technische Handelshemmnisse sprechen?

Technische Vorschriften existieren in allen Wirtschaftsbereichen und gelten für die meisten Verbraucherprodukte. Beispiele:

- Sicherheit von Spielzeug;
- Sicherheit und Energieeffizienz von Haushaltsgeräten.

Diese technischen Anforderungen an ein Produkt liegen in Form verbindlicher technischer

Vorschriften oder freiwilliger Standards vor und bestimmen:

- Größe und Form;
- Design;
- Etikettierung, Kennzeichnung und Verpackung;
- Funktion und Leistung.

Wenn derartige Anforderungen den Handel behindern, werden sie als technische Handelshemmnisse bezeichnet. Auch die Verfahren zur Prüfung der Einhaltung technischer Anforderungen können ein technisches Handelshemmnis darstellen.

Diese sogenannten „Konformitätsbewertungsverfahren" können Folgendes beinhalten:

- Produktprüfung;
- Inspektion;
- Zertifizierung.

In der Regel führen die Staaten solche technischen Anforderungen im öffentlichen Interesse ein, beispielsweise zum Schutz:

- der menschlichen Gesundheit und Sicherheit;
- des Lebens und der Gesundheit von Tieren und Pflanzen;
- der Umwelt;
- der Verbraucher vor Täuschung.

Obwohl die EU und die USA mit ihren technischen Vorschriften oftmals ähnliche Ziele verfolgen, können sich ihre Produktstandards und Prüfverfahren mitunter sehr stark voneinander unterscheiden. Dies schafft unnötige Hürden, sprich: technische Handelshemmnisse.

Ziele der EU

Bei diesem Teil des Abkommens wollen wir Folgendes erreichen:

- Möglichkeit der Verwendung internationaler Normen (z. B. ISO-Normen der Internationalen Normungsorganisation) zwecks Erleichterung von Ausfuhren in die USA; solche Normen werden in der EU und der übrigen Welt schon weitgehend genutzt;
- völlige oder zumindest weitgehende Abschaffung von Produktprüfungsverfahren, die unnötige Doppelarbeit oder Belastungen bedeuten;
- Gewährleistung eines leichten Zugangs zu den jeweiligen Produktvorschriften und -normen der EU und der USA;
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Normungsgremien in der EU und den USA bei der Erarbeitung neuer Normen; so können Unterschiede verringert und vielleicht sogar gemeinsame Normen vereinbart werden;
- eine transparentere Gestaltung des US-Normungssystems.

Sensible oder strittige Fragen

Die technischen Anforderungen und die Prüfverfahren der EU unterscheiden sich grundlegend von denen der USA.

Die Schaffung und Anwendung der jeweiligen Systeme haben den Regierungen und Unternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks einiges abverlangt. Das gilt es zu bedenken.

Sensible Fragen/Bedenken	Antwort der EU
Sicherheitsniveau bei Informations- und Kommunikationstechnologien	
„TTIP hat ein niedrigeres Sicherheitsniveau bei kommerziellen Informations- und Kommunikationstechnologien zur Folge."	Die EU wird ein niedrigeres Sicherheitsniveau nicht akzeptieren. Es geht um die Festlegung gemeinsamer Grundsätze, anhand derer beurteilt wird, ob bei den Produkten die Vorschriften eingehalten werden.